

Beschlussvorlage	4544/2016	Fachbereich 3 Herr Schlich
Renaturierung Berresheimer Bach Hier: Vergabe der Bauleistungen		
Beratungsfolge	Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt den Auftrag zur Renaturierung des Berresheimer Baches an die gesamtwirtschaftlich mindestfordernde Firma Wallebohr Tiefbau-Straßenbau GmbH aus Ulmen mit einer Angebotssumme i.H.v. 72.044,15 € einschließlich der z. Zt. geltenden Mehrwertsteuer zu vergeben. |

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Im Zuge des eingeleiteten Flurbereinigungsverfahrens Mayen-Süd sollen auch Flächen im Bereich des Berresheimer Baches neu eingeteilt werden. Die Festsetzungen des Dienstleistungszentrums ländlicher Raum Westerwald-Osteifel (DLR) sind diesbezüglich umzusetzen. Außerdem verläuft der Bach in seinem jetzigen Zustand nicht im Tiefpunkt des Geländes, was dazu führt, dass die Felder im Tiefpunkt des Geländes oft Nass sind. Aus diesem Grund soll der Berresheimer Bach im Bereich des Durchlasses der Mayener Straße in sein natürliches Bett zurückverlegt werden. Außerdem soll der bestehende Durchlass erweitert und höhenmäßig angepasst werden, um ein ausreichendes Längsgefälle für den Bach herstellen zu können.

Das Bauvorhaben wurde von dem Ingenieurbüro IBS-Ingenieurbüro GbR aus Mayen geplant. Nach Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die beschränkte Ausschreibung in der KW 31 wurden die Leistungen am 22.08.2016 bei der zentralen Vergabestelle der Stadt Mayen submittiert.

Die Unterlagen wurden an 8 Firmen versendet, wovon 3 ein Angebot abgegeben haben.

Nach Prüfung der Angebote ist der günstigste Bieter die Firma Wallebohr Tiefbau-Straßenbau GmbH aus Ulmen mit einer Bruttoangebotssumme i.H.v. 72.044,15 €. Das Ingenieurbüro hat die Leistungen vorab mit 62.400 € geschätzt. Damit liegt das günstigste Angebot rd. 15% über der Schätzung. Da aber der günstigste und zweitgünstigste Bieter nur rd. 4% auseinander liegen wird das Angebot als angemessen bzw. marktgerecht beurteilt.

Die Maßnahme soll in der KW 40 begonnen und in der KW 46 abgeschlossen werden. Das Unternehmen ist dem Bauherren bekannt und hat entsprechende Fachkunde, Geräte und Fachpersonal um die Leistungen durchzuführen.

Es wird daher empfohlen der Firma Wallebohr Tiefbau-Straßenbau GmbH den Auftrag in einer Höhe von 72.044,15 € (Brutto) zu erteilen. |

Finanzielle Auswirkungen:

Auf der Haushaltsstelle 5521100-09620000-78 stehen 70.000,00€ zur Verfügung. Davon wurden bereits 9.910,62€ für Planungsleistungen vergeben, sowie 4.430,37€ für die Rodungsarbeiten. Damit bleiben noch 55.622,38 € für die Bauleistungen. Dies bedeutet, dass hier zusätzlich 16.421,77€ zusätzlich benötigt werden. Diese könnten von der Haushaltstelle 5411100-09630000-72 geholt werden.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen? |

Nein

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Nein |

Anlagen:

keine |